

16.00 Verabschiedung

Stefan **Heinz**, Leitung, AGJ Wohnungslosenhilfe im Landkreis Lörrach, Lörrach; Vorsitzender, Fachausschuss Dokumentation und Statistik der BAG W

16.10 Markt der Möglichkeiten

Bereits bei unserer letzten Doku-Tagung in 2020 traf der Markt der Möglichkeiten (MdM) auf viel Interesse. Deshalb wollen wir ihn erneut anbieten. Im Rahmen des MdM können Teilnehmende der Tagung mit den Anbieter:innen lizenzierter Softwareprodukte in den Austausch treten, Programme vergleichen und Fragen dazu stellen.

Parallel dazu bieten wir ein Ask me Anything mit den Vortragenden der Tagung und ausreichend Raum für Austausch unter den Teilnehmenden an.

1. Softwarehersteller präsentieren ihre zertifizierten Dokumentationsprogramme
2. Ask me Anything: Expert:innen der Tagung stehen hier für konkrete anwendungsbezogene Rückfragen zur Verfügung
3. Socializing-Area: Für alle die sich einfach nur austauschen oder Kontakte knüpfen wollen stellen wir eigene unmoderierte, digitale Räume zur Verfügung

17.00 Ende der Tagung

Die Tagung ist konzipiert als Fortsetzung der BAGW-Tagung „Datenerhebung in der Wohnungslosenhilfe“ vom 16./17. November 2020. Wichtige Inhalte der letzten Tagung werden den Teilnehmer:innen vorab zur Verfügung gestellt.

Organisationshinweise

Digitale Umsetzung:

Es handelt sich um eine digitale Tagung. Die BAG W wird die Tagung selbst hosten. Wir werden Ihnen vor der Tagung einen Technikcheck (27.08.2021, 11:00 - 12:00) ermöglichen und während des Tagungsverlaufs eine Technik-Hotline zur Unterstützung einrichten, um Ihnen vor und während der Tagung bei allen Fragen zur Verfügung zu stehen. Die Konferenz wird über die Plattform Zoom durchgeführt. Eine Teilnahme ist auf verschiedenen Wegen möglich:

- über PC/Laptop (mit/ohne Kamera)
- über ein Smartphone oder Tablet Computer
- über ein Telefon

Bitte nutzen Sie den aktuellsten Zoom-Client. Sie können ihn hier herunterladen: <https://zoom.us/download>

Veranstalterin:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.
Waidmannsluster Damm 37, 13509 Berlin
Tel: (030) 2 84 45 37-0 E-Mail: info@bagw.de, www.bagw.de

Tagungsleitung:

Sarah Lotties und Paul Neupert, BAG W, Berlin

Tagungsbeitrag:

€ 44,00 Mitglieder der BAG W

€ 55,00 Nichtmitglieder

€ 27,50 ALG II-BezieherInnen, Studierende (mit Nachweis);
Wohnungslose Menschen (mit Nachweis) zahlen keine Teilnahmegebühr.

Anmeldungen:

Mit beiliegendem Vordruck an: Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. Waidmannsluster Damm 37, 13509 Berlin Tel: (030) 2 84 45 37-0, E-Mail: info@bagw.de

Anmeldeschluss:

26. August 2021

Rücktritt:

Später als zehn Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (ab 20.08.2021) werden 30 % berechnet. Später als vier Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (ab 26.08.2021) werden 70 % berechnet. Mit Tagungsbeginn werden 100 % berechnet. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Bezahlung:

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungsbeitrag von der BAG W eine Rechnung, die zugleich Anmeldebestätigung ist.

Dokumentation und Statistik in der Wohnungslosenhilfe

Gefühlte Daten helfen nicht - mit dem DzW und der Bundesstatistik zu einer abgestimmten Erfassung und Analyse von Wohnungsnotfällen in Deutschland

Online-Konferenz

30. August 2021

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e. V.**

Gefühlte Daten helfen nicht - mit dem DzW und der Bundesstatistik zu einer abgestimmten Erfassung und Analyse von Wohnungsnotfällen in Deutschland

Im März 2020 trat das „Gesetz zur Einführung einer Wohnungslosenberichterstattung sowie einer Statistik untergebrachter wohnungsloser Personen“ in Kraft. Neben einer Stichtagserhebung, die erstmals im Januar 2022 durch das Statistische Bundesamt durchgeführt wird, wurde mit diesem Gesetz auch eine ergänzende Wohnungslosenberichterstattung festgeschrieben, um auch Aussagen über nicht von der Kernstatistik abgedeckte Gruppen treffen zu können. Auch diese Begleitstatistik soll 2022 erstmals und danach regelmäßig veröffentlicht werden.

Die Umsetzung der Bundesstatistik ist ein wichtiger Schritt, den die BAG W seit Jahrzehnten fordert. Mit ihr können in Zukunft empirisch abgesicherte Erkenntnisse über den Umfang von Wohnungslosigkeit gewonnen werden. Die bevorstehende Umsetzung wirft aber auch entscheidende Fragen auf: Was wird uns da konkret erwarten? Was bedeutet die Statistik für die Kommunen und die Einrichtungen und Dienste der Hilfen in Wohnungsnotfällen? Wer muss Daten liefern? Welche technischen Voraussetzungen gibt es? Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung und wie wird die Datenerhebung und -übermittlung dann konkret aussehen? Und nicht zuletzt: Wie verhält sich die geplante Statistik des Bundes zum Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit (DzW), auf dessen breiter empirischer Basis die BAG W seit nunmehr 30 Jahren Hilfen in Wohnungsnotfällen dokumentiert, abgesicherte Erkenntnisse zu Wohnungslosigkeit veröffentlicht und diese für verbandspolitische Stellungnahmen nutzt? Werden damit zukünftig Daten doppelt erhoben? Und wie kann der Aufwand für die Praktiker:innen vor Ort gering gehalten werden? Stehen wir nun also vor einem Flickenteppich der Datenerhebungen aus staatlicher Statistik, DzW und lokalen Erhebungen? Diese Fragen wollen wir in Anbetracht der derzeit existierenden verschiedenen Datenerhebungen zu Wohnungslosigkeit und Wohnungsnot und den bevorstehenden Neuerungen auf dem Feld der hilfebezogenen Dokumentation und Statistik gemeinsam erörtern. Von der einrichtungs- oder trägerinternen Erhebung, über städtische Zählungen und regionale Auswertung bis hin zum bundesweiten DzW und zur Bundesstatistik haben unterschiedliche Methoden verschiedene Vor- und Nachteile, differenzierte Aussagemöglichkeiten und systemische Einschränkungen. Nun gilt es, diese zu (er)kennen und mögliche Synergieeffekte sinnvoll zu nutzen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam in den Erfahrungsaustausch darüber zu treten, wo die Stärken der jeweiligen Systeme liegen und wie wir bestmöglich voneinander lernen und profitieren können.

Paul Neupert und Sarah Lotties
(Fachreferent:innen der
Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.
und Tagungsleitung)

Montag, 30. August 2021

09:00 Ankommen im Digitalen Tagungsraum

09.30 Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Stefan **Heinz**, Leitung, AGJ Wohnungslosenhilfe im Landkreis Lörrach, Lörrach; Vorsitzender, Fachausschuss Dokumentation und Statistik der BAG W

09.45 Warm-Up / Blitzlichtumfrage

10.00 Wie werden Daten über Wohnungsnotfälle in Deutschland erhoben?

Ein Überblick

Paul **Neupert**, Fachreferent, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin
Sarah **Lotties**, Fachreferentin, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

10.40 Diskussion und Austausch

10.50 Pause

THEMENKOMPLEX 1

Wohnungslosenberichterstattung und Statistik untergebrachter wohnungsloser Personen

Die erste Erhebung im Rahmen der Bundes-Wohnungslosenstatistik erfolgt zum 31. Januar 2022. Expert:innen aus dem verantwortlichen BMAS und dem durchführenden Statistischen Bundesamt geben uns einen Einblick in den aktuellen Stand der Umsetzung, in die weitere Planung und in den technischen Ablauf der Erhebung und Datenauswertung. Die vom BMAS beauftragte GISS stellt uns die im Gesetz verankerte Begleitstudie zur Bundesstatistik vor.

11.00 Bundesweite Wohnungslosenstatistik und -berichterstattung – gesetzliche Zielrichtung und anstehende Realisierungsschritte

Iris **Assenmacher**, Referentin, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Berlin

11.20 Eine Statistik zur Erfassung untergebrachter wohnungsloser Personen – Zur technisch-organisatorischen Umsetzung der geplanten Erhebung

Tobias **Hees**, WiMi, Statistisches Bundesamt, Bonn

11.40 Einblicke in die Konzeption der ergänzenden Berichterstattung zur Erhebung nicht-institutionell untergebrachter wohnungsloser Menschen

Jutta **Henke**, Geschäftsführerin, GISS - Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e. V., Bremen

12.00 Diskussion zu den vorangegangenen Vorträgen

12.30 Pause: Digitale Kantine

THEMENKOMPLEX 2

Hilfe-Dokumentation und das DzW

Mit dem DzW werden bundeseinheitlich Hilfen im Wohnungsnotfall dokumentiert. Wir präsentieren aktuelle Zahlen aus dem jüngsten Statistikbericht der BAG W und erörtern, wie genau vor Ort Daten erhoben werden und welche Vorteile eine breit abgestimmte Datenerfassung und eine lokale/regionale Datenauswertung für den eigenen Träger bzw. für die Einrichtung hat. Abschließend werden wir erörtern, inwiefern und unter welchen Voraussetzungen unterschiedliche statistische Verfahren zur Beschreibung der Wohnungslosigkeit nebeneinander existieren und sich gegenseitig ergänzen können.

13.30 Das Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit (DzW) der BAG W – eine Kurzvorstellung

Paul **Neupert**, Fachreferent, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

13.40 Aktuelle Erkenntnisse zu Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit aus dem DZW – Vorstellung ausgewählter Ergebnisse aus dem neusten BAG W-Statistikbericht

Sarah **Lotties**, Fachreferentin, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

15.55 Diskussion und Austausch

14.10 Das DzW in der Praxis – Datenerfassung im Helfekontext

Andrea **Knoke**, Regionalleitung, Bethel.regional - Region Bielefeld-Süd, Bielefeld

14.40 Das DzW und die Möglichkeiten eigener regionaler Datenauswertung am Beispiel Niedersachsen

André **Schulze**, Zentrale Beratungsstelle Niedersachsen, Regionalvertretung Lüneburg

15.10 Kaffeepause

15.20 DzW und die Bundesstatistik – zwei Erhebungssysteme, ein Ziel Interaktionsrunde zum offenen Austausch

Gefühlte Daten helfen nicht - mit dem DZW und der Bundesstatistik zu einer abgestimmten Erfassung und Analyse von Wohnungsnotfällen in Deutschland

Fachtagung Dokumentation und Statistik in der Wohnungslosenhilfe via Zoom
ONLINE-KONFERENZ – 30.08.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Absender/ Stempel

Fax: (030) 2 84 45 37-19

E-Mail: info@bagw.de

BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Waidmannsluster Damm 37
13509 Berlin

Anmeldeschluss: **26.08.2021**

Wir melden folgende Personen zur Teilnahme an o. g. Veranstaltung verbindlich an, ggf. bitte einen weiteren Anmeldebogen nutzen:

Name / Vorname	Einrichtung	Tel. / E-Mail

Die Organisationshinweise haben wir zur Kenntnis genommen. Der **Tagungsbeitrag** wird nach Erhalt der BAG W-Rechnung, welche zugleich Anmeldebestätigung ist, überwiesen.

€ 44,00 für BAG W-Mitglieder

€ 55,00 für Nicht-Mitglieder

€ 27,50 für ALG II-BezieherInnen, Studierende (jeweils mit Nachweis),

Wohnungslose Menschen (mit Nachweis) zahlen keine Teilnahmegebühr.

Wir sind Mitglied / Mitgliedseinrichtung der BAG W

Digitale Umsetzung: Die Tagung wird digital via Zoom durchgeführt werden. Dazu werden wir Sie gesondert per Mail zu einem Technikcheck einladen, damit Sie – nach Bedarf – Ihren Zugang zu Zoom testen können.

Zum Datenschutz: Dem/der Teilnehmenden ist bekannt und er/sie willigt darin ein, dass die zur Abwicklung der Veranstaltung erforderlichen persönlichen Daten auf elektronischen Datenträgern gespeichert werden. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des/der Teilnehmende erfolgt unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung, siehe www.bagw.de/de/rechtliches/datenschutz.html.

Bitte beachten Sie, dass wir planen Teile unserer Veranstaltung aufzuzeichnen. Gegebenenfalls veröffentlichen wir diese auf unserer Homepage und nutzen sie für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Datum, Unterschrift